

# Stadt Naunhof

# Einigung!

## Tarifergebnis am Verhandlungstisch

7. Dezember 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

in den Verhandlungen am 6. Dezember 2016 haben sich dbb und Arbeitgeberseite auf eine tragfähige Tariflösung für die Beschäftigten der Stadt Naunhof geeinigt. Künftig wird es einen Haustarifvertrag geben, der fast zu 100 Prozent den TVöD abbildet. Beide Seiten konnten sich in dem schwierigen Kompromiss auf folgende Inhalte verständigen:

### Ankopplung

Die Beschäftigten werden künftig an die Gehaltsentwicklung des TVöD vollständig angekoppelt. Es gelten die entsprechenden Tabellen, Zuschläge und sonstigen Gehaltsbestandteile. Kernpunkt ist die Eingruppierungsautomatik, die in Naunhof vollumfänglich greifen wird. Künftig bestimmen die Tätigkeit und die zugewiesenen Aufgaben die Entgeltgruppe. Technische Abweichungen gibt es bei der leistungsorientierten Bezahlung. Das Volumen bleibt erhalten und wird in die Jahressonderzahlung eingerechnet.

### Zugeständnisse unvermeidbar

Um diesen Kompromiss zu erreichen, waren Zugeständnisse auf unserer Seite unvermeidbar. Für das Jahr 2016 wurde ein Aussetzen der Tarifierhöhung vereinbart. Die Erhöhungen fallen nicht unter den Tisch, sondern werden in der Anpassungsphase zeitverzögert weitergegeben. Das gleiche Schema gilt 2018. Die Tarifierhöhung der Einkommensrunde 2018 wird mit einer Verzögerung von vier Monaten in Naunhof umgesetzt. Ab 2019 erfolgt die volle dynamische zeitgleiche Anbindung an den TVöD. Ein weiterer Kompromiss ist die lange Laufzeit des Tarifvertrages von zehn Jahren, den die Arbeitgeberseite als Voraussetzung für eine Einigung gefordert hat.

### Überleitung

Hauptdiskussionspunkt war die Überleitung in die neue Tarifwelt. Die Überleitung erfolgt für die Erzieherinnen und Erzieher in zwei Schritten. Ausgehend vom aktuellen Gehalt wird ab Januar 2017 die Differenz zum Gehalt nach dem TVöD gebildet. Hier wird sofort mit den um 2,35 Prozent erhöhten Werten ab Februar 2017 gerechnet. Von dieser Differenz werden 2017 50 Prozent als monatliche Gehaltszulage gezahlt. Ab Januar 2018 werden der TVöD, seine Tabellen und die maßgebliche Eingruppierung nach den SuE-Regelungen eins zu eins angewendet.

Die Überleitung der Beschäftigten in der Kernverwaltung, im Bauhof und in der Kulturwerkstatt erfolgt zum 1. Juli 2017. Bezugspunkt sind die im Vergleich zum Jahr 2015 um 4,75 Prozent erhöhten Tabellen. Alle Beschäftigten werden entsprechend ihrer Beschäftigungszeit und ihrer vertraglich festgelegten Entgeltgruppe in das neue System überführt. Entspricht die vertraglich festgelegte Entgeltgruppe nicht der Entgeltgruppe nach dem TVöD – eine so genannte Falscheingruppierung - kann es ab Juli 2017 zu Höhergruppierungen kommen. In diesem Fall erfolgt die Mitnahme von Vorbeschäftigungszeiten in die richtige Entgeltgruppe in vollem Umfang. Beschäftigte, deren Entgelt bereits oberhalb der Werte liegt, bekommen eine Besitzstandzulage, die bei künftigen Erhöhungen abgeschmolzen wird.

mitglieder-info

## Bewertung

Damit konnte am Verhandlungstisch ein Kompromiss erzielt werden, mit dem unsere Kernforderungen erfüllt werden. Ein langer Konflikt kann so erfolgreich beendet werden. In Naunhof gibt es erstmals seit 1994 wieder einen Tarifvertrag. Die Arbeitsbedingungen entsprechen wieder denen des öffentlichen Dienstes. Möglich gemacht haben dies der beispiellose Zusammenhalt, das Engagement und die Kampfbereitschaft aller Kolleginnen und Kollegen.

Über die Einigung müssen jetzt die politischen Gremien und die Beschäftigten erneut entscheiden. Darum rufen wir alle Mitglieder auf, sich über das Ergebnis zu informieren und in der zweiten Urabstimmung im Januar 2017 darüber abzustimmen. Denn dieser Tarifvertrag gilt nur für unsere Mitglieder.


**Einzelheiten zu dem Kompromiss, offene Fragen und die Hintergründe werden in einer Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2016 ab 17:00 Uhr im Naunhofer Rathaus erklärt.**

## Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen!

### Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft. Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 <b>Bestellung weiterer Informationen</b> <input type="text" value="Name"/> <input type="text" value="Vorname"/> <input type="text" value="Straße"/> <input type="text" value="PLZ/Ort"/> <input type="text" value="Dienststelle/Betrieb"/> <input type="text" value="Beruf"/>	<p>Beschäftigt als:</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</td><td><input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</td><td><input type="checkbox"/> Anwärter/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Rentner/in</td><td><input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in</td></tr></table> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.</p> <p><small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small></p> <p>_____ Datum / Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 5400, Fax: 030. 40 81 - 4399, E-Mail: <a href="mailto:tariff@dbb.de">tariff@dbb.de</a>, Internet: <a href="http://www.dbb.de">www.dbb.de</a></small></p>	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in						
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in						
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in						

mitglied-er-info